OTZ 🚹 • Abo • Landtagswahl Gera Jena Newsletter • Home Lokales Blaulicht Politik Wirtschaft Sport Kultur Ratgebe 🕨

Home > Regionen > Saale-Orla-Kreis > Biblisches Familienmusical von und mit Akteuren aus dem Saale-Orla-Kreis

KULTUR

Biblisches Familienmusical von und mit Akteuren aus dem Saale-Orla-Kreis

18.01.2024, 07:11 Uhr · Lesezeit: 3 Minuten

Von Sophie Filipiak



Die Akteure des Familienmusicals Ebersdorf bei der Auftaktveranstaltung im Haus Gottesschutz in Ebersdorf.

© Funke Medien Thüringen | Sophie Filipiak

Ebersdorf. Das Familienmusical in Ebersdorf geht in die nächste und damit vierte Runde. Die erste Vorstellung ist zwar erst in gut einem halben Jahr, aber die Akteure trafen sich nun zu einem ersten Kennenlernen.

Ein Sprichwort besagt: "Viele Köche verderben den Brei." Das **Familienmusical** in Ebersdorf beweist aber das Gegenteil. Die Aufführungen waren in den vergangenen Jahren gut besucht und bei jeder neuen Runde sind mehr dabei, die sich einbringen wollen.

Für die Auftaktveranstaltung im Kinderhaus Gottesschutz/ ThEKIZ **Ebersdorf** am Dienstagnachmittag mussten die Interessierten frühzeitig erscheinen, um noch einen Sitzplatz zu ergattern. Das Interesse war groß, die "alten Hasen" und die Neulinge quetschten sich auf die vorhandenen Bänke. Hinzu kamen noch die Leiter der jeweiligen Gruppen.

Holpriges erstes Jahr

Anne Boelter vom Ebersdorfer Pfarramt übernahm die Begrüßung und gab einen kleinen Rückblick auf die Erfolgsgeschichte des Familienmusicals. Alles begann im November 2019: die Kirchgemeinde Ebersdorf, die Musikschule Saale-Orla, das Thüringer-Eltern-Kind-Zentrum und einige andere Partner wollten ein gemeinsames Projekt auf die Beine stellen. Jung und Alt konnten sich als Schauspieler mit einer Einzelrolle, als Sänger im Chor, aber auch mit Tanz, Anfertigung der Kostüme, bei Ton- und Lichttechnik einbringen.



Die Premiere des ersten Familienmusicals im Jahr 2020 fand anders statt, als geplant. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde das Musical aufgenommen und dann der Film öffentlich gezeigt.

Die Proben liefen damals auf Hochtouren, die erste Aufführung war im Sommer 2020 geplant. Aber die Corona-Pandemie zog dem Projekt einen Strich durch die Rechnung. Die Vorstellungen mussten damals abgesagt werden. "Aber wir haben ja einen guten Film daraus gemacht", erinnerte Anne Boelter. Dank einer Förderung vom Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche Deutschlands konnten für das Projekt Kameras, Objektive, Stative und andere Technik angeschafft werden, um ein hochwertiges Filmmusical entstehen zu lassen. Im Herbst 2020 konnte der Film dann öffentlich gezeigt werden.

Seitdem hat sich das Familienmusical stetig weiterentwickelt. Immer mehr Akteure und Gruppen sind dazugestoßen. Beim aktuellen Projekt ist Joschka Wiebusch aus Weimar neu mit dabei. Er ist Teil der **Escola Popular**, ein gemeinnütziger Verein und Teil der evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM).

Neue Percussion-Gruppe

Er bietet an zwei Wochenenden in Ebersdorf einen Percussion-Workshop für interessierte Musical-Teilnehmer an. "Wir werden nicht nur trommeln", versprach er. Angedacht ist auch, dass die Gruppe eigene Instrumente baut, die dann im Musical zum Einsatz kommen. Die **Percussion**-Gruppe soll dabei nicht nur den Takt vorgeben, sondern auch mit Soundeffekten eine gewisse Atmosphäre schaffen.

Die anderen Gruppen, wie die Schauspieler, der Chor, das Organisationsteam, die Band und die Techniker treffen sich regelmäßiger, denn bis zur Premiere in ein paar Monaten dauert es ja nicht mehr lang und es gibt viel zu proben. "Im Chor müssen wir 14 Stücke einstudieren", erklärte Tillmann Boelter, der gemeinsam mit Annegret Krenzler die Sängergruppe leitet. Dieses Mal ist die Musikschule Saale-Orla nicht mit dabei, dafür die Musikschule Fischer aus **Schleiz**.

Ein Höhepunkt in der Geschichte des Ebersdorfer Familienmusicals war das Petrus-Stück, das auch im Rahmen der 800-Jahrfeier in **Saalburg** aufgeführt wurde. Rund 120 Mitwirkende begeisterten in insgesamt drei Aufführungen um die 1000 Gäste.

Kleiner Außenseiter gegen großen Herausforderer

Dieses Mal wird das Stück "David und Goliath" einstudiert. Die bekannte Geschichte aus dem alten Testament wird dabei kindgerecht neu erzählt. David als jüngster seiner Geschwister und als Kleinster am Königshof vollbringt Großes und stellt sich tapfer dem Riesen Goliath im Kampf. Dabei werden sich stimmungsvolle Lieder von Chor und Band mit Theaterszenen abwechseln.

Aufführungen sind am 23. August in Ebersdorf und am 24. August in Ziegenrück geplant.